

Köln 27.2.2023



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln  
An den Bezirksbürgermeister der BV Mülheim  
Herrn Norbert Fuchs

Bürgeramt Mülheim  
Wiener Platz 2

51065 Köln

AfD in der BV Mülheim  
Ralph Hengstenberg  
Idsidor – Caro Str. 1  
51061 Köln

ralph.hengstenberg@stadt-koeln.de

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Köln Mülheim Auenweg, bewohnter Sperrmüll	13.3.2023

Zum 14.1.2022 wurden durch Mitarbeiter der AWB Köln aus den Büschen entlang des Auenweges, in Nähe des Termalbades " Claudiustherme " Zelt- und Planen- Unrat " abtransportiert.

Auf der Straße standen Klein- Lastwagen, auf denen der Sperrmüll und sonstige Hinterlassenschaften verladen wurden. Der Vorarbeiter der Kolonne berichtete mir, daß die AWB für diese Art Einsatz inzwischen eine eigene Abteilung aufgestellt hatte. Man sei nur noch damit beschäftigt, im Kölner Gebiet wildes Camping und sonstige Müll- Behausungen zu entsorgen.

Aktuell wurde auf eben der Fläche, die im letzten Jahr entrümpelt wurde, ein Bretter- Gebäude aufgestellt. Dieses ist zudem mit Fahnen und Bannern "geschmückt", welche vor Augen führen, wie ein Grünstreifen durch wilde Bebauung beschlagnahmt werden kann. Schon im Verlauf des Auenweges hat die Stadt langjährig "Unterkünfte" geduldet. Soll das auch in Zukunft das Stadtbild prägen ?

Folgende Fragen, bitte ich zu beantworten:

1. Zu welchem Budget operiert die Sonderabteilung der AWB für die Entsorgung von Behelfslagern ?
2. Was wird unternommen, um eine Wieder- Besetzung der bereits entrümpelten Flächen zu vermeiden ?
3. Welche juristische Handhabe kommt zur Anwendung, wenn Sperrmüll- Behausungen auf Kölner Gebiet geräumt werden ?
4. Die Schaffung einer eigenen Abteilung innerhalb der AWB läßt auf eine Zunahme von Einsätzen schließen. Wie stark hat sich die Abfall- Last seit 2021 gemehrt ?
5. Wie lange dauert ein Verwaltungs- Akt, bis ein frei errichtetes Lager zur Entsorgung gelangt ?

*Ralph Hengstenberg*